

Verhaltensempfehlungen nach kieferchirurgischen Eingriffen und Zahnentfernungen

Sport

Keine körperlichen Anstrengungen – es besteht Nachblutungsgefahr! Nicht bücken, schwer heben, keine sportliche Betätigung für mindestens 3 Tage.

Tupfer

Wurde ein Tupfer zur Blutstillung auf die frische Wunde gelegt, so sollten Sie diesen durch Aufbeißen festhalten und ihn frühestens nach ca. 30 min entfernen.

Nachblutung

Sollte wider Erwarten eine Nachblutung in der Mundhöhle auftreten, legen Sie eine Mullbinde oder notfalls ein zu einer Kugel geformtes Taschentuch auf die Wunde und beißen so zu, dass der Stoff auf die Wunde gedrückt wird. Sie sollten dabei sitzen und zusätzlich kühlen, legen Sie sich keinesfalls hin. Wenn die Blutung nach zwei Stunden noch andauert, setzen Sie sich mit unserer Praxis in Verbindung. Außerhalb der Praxiszeiten hinterlassen Sie bitte auf dem Anrufbeantworter Namen und Rufnummer, damit wir Sie zurückrufen können. Sie dürfen weder spülen noch andauernd ausspucken – verdünnt das Blut und verhindert die Gerinnung!

Schwellung

Eine weiche Schwellung und Wundschmerz können nach jedem operativen Eingriff für ca. 3 bis 4 Tage auftreten. Verfärbungen der Haut und der Schleimhaut sind möglich.

Wunden in der Mundhöhle

Um die entstehende Schwellung möglichst gering zu halten, kühlen Sie bitte das Wundgebiet von außen an den ersten 2 bis 3 Tagen mit einem nasskalten Lappen oder mit einem Kühlkissen.

Medikamente

Nehmen Sie bitte die verordneten Medikamente regelmäßig ein. Das ist zur Vermeidung von Komplikationen wichtig! Falls Ihnen ein Schmerzmittel verordnet wurde, nehmen Sie die 1. Tablette, bevor die Betäubung vollständig abgeklingen ist. Kein ASS oder Aspirin einnehmen – beides hemmt die Blutgerinnung für ca. 1 Woche. Schmerzen im Wundgebiet nach dem Abklingen der Betäubung sind zunächst normal. Bei Einnahme von Antibiotika kann die Wirksamkeit schwangerschaftsverhütender Medikamente („Pille“) eingeschränkt sein.

Mundpflege

Die Mundpflege dürfen Sie sorgfältig fortsetzen! Den unmittelbaren Wundbereich sollten Sie nicht reinigen! Am OP-Tag keine Mundspülungen, danach 2 bis 3 mal täglich „Paroex“ oder ähnliche chlorhexidindigluconathaltige Lösungen. Saugen Sie nicht an der Wunde!

Essen, Trinken, Rauchen

Essen Sie erst, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist. Nehmen Sie 3 bis 4 Tage lang weiche oder flüssige Kost zu sich, nicht heiß, z.B. klare Brühe. Trinken Sie bitte keinen Kaffee, grünen oder schwarzen Tee und Cola oder Ähnliches. Für mindestens 3 Tage sollten Sie nicht Rauchen! Auch Alkohol ist in dieser Zeit zu meiden!

Schlafen

Beim Schlafen während der ersten beiden Tage den Kopf etwas hochlagern. Blutiger Speichel könnte aus dem Mund abfließen. Das wäre zunächst kein Grund zur Besorgnis!

Autofahren

Bitte beachten Sie, dass nach der Operation Ihre Fahrtüchtigkeit für ca. 3 Stunden eingeschränkt ist.

Kontrolltermin

Halten Sie bitte die ggf. vereinbarten Kontrolltermine unbedingt ein. Diese können unter Umständen auch beim überweisenden Arzt bzw. Zahnarzt erfolgen.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Nach Eingriffen im Oberkiefer

Nicht schmäuzen! Nase vorsichtig abwischen. Schützen Sie Sie sich vor Erkältungen. Ggf. setzen Sie sich mit unserer Praxis in Verbindung. Sollten Sie niesen oder husten müssen: Nur mit weit geöffnetem Mund!

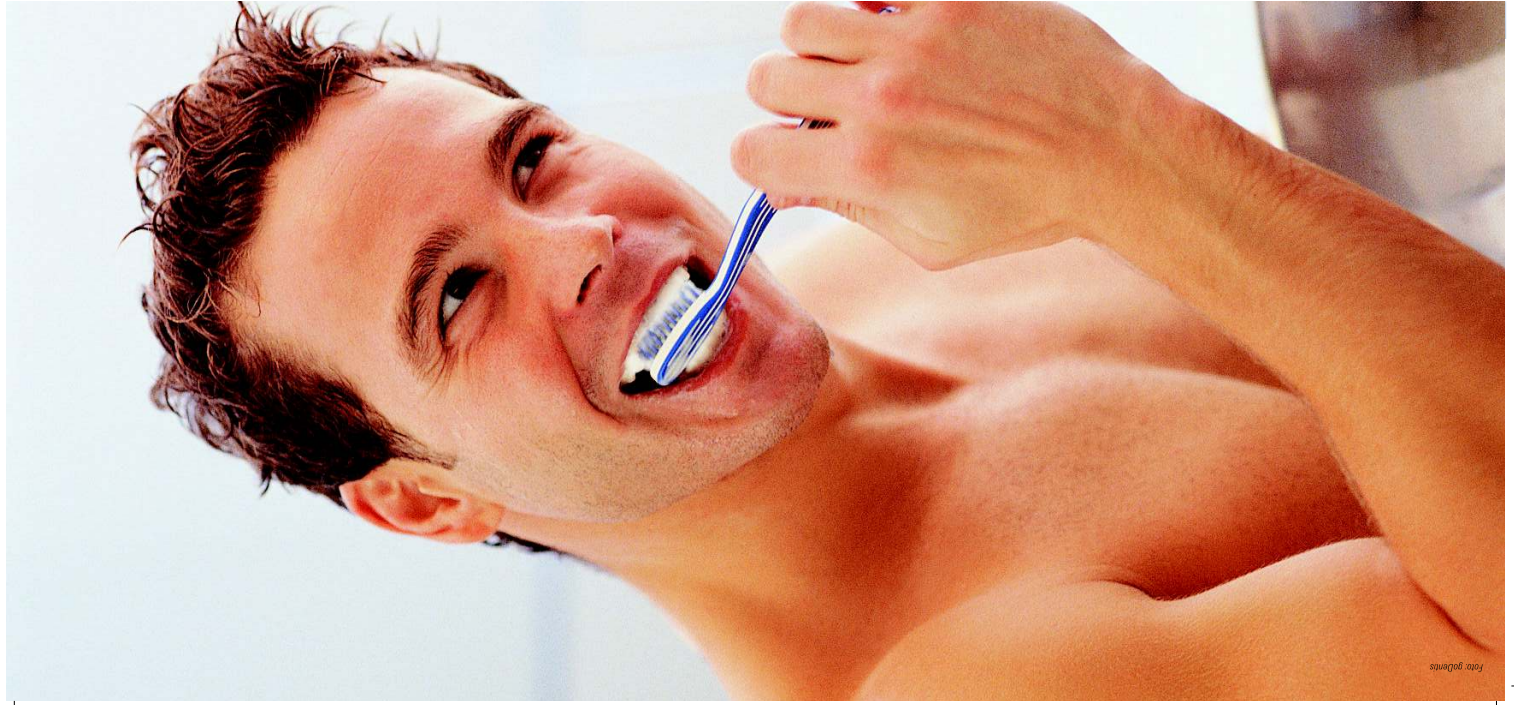


Foto: goldente



Fotos: Hepler und Brähler Berlin

Kurfürstendamm 64
10707 Berlin
Telefon 030 - 864 73 20
Fax 030 - 864 73 242

www.ku64.de
E-Mail info@ku64.de

Behandlungszeiten
Montag - Freitag 8.00 - 20.00 Uhr
Samstag + Sonntag 9.00 - 19.00 Uhr

Wir haben für unsere Gäste kostenlose Parkplätze im Hof reserviert.

Merkblatt Nr. 1

Verhaltensempfehlungen nach kieferchirurgischen Eingriffen und Zahnentfernungen

KU64
DIE ZAHNSPEZIALISTEN

Foto: www.abdruckk.de/Engelshagen

